

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 21: **Vererbungsfragen in Erziehung und Schule II**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Vererbungsfragen in Erziehung und Schule. II.

	Seite
Das Kreuz erblicher Belastung Von J. B. Schönenberger, Erziehungssekr., Schönbrunn	801
Vererbung oder Erziehung? Von einem ergrauten — Optimisten	803
Ueber erbliche Leiden des Bewegungs- apparates Von Dr. med. A. Sidler, Basel	810
Die Relativität im Erbgeschehen Von Dr. J. Kälin, Univ.-Prof., Freiburg	817
Heimatkunde Aus der Mappe eines erfahrenen Praktikers	820
Vom Zehnerübergang Von W. Halder	825
Darstellendes Rechnen als Mittel zum Denken Von Otto Köppel, Widnau	826

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. MÄRZ 1940 + 26. JAHRGANG + Nr.

21

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik **„Volksschule“**: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule“**: Dr. Pius Emmenegger, Regens, Grand Séminaire, Fribourg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung“**: Margrit Lüdin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik **„Religionsunterricht“**: Prof. Franz Bürkli, Sälistr. 9, Luzern.

Für die Rubrik **„Heilpädagogik und Hilfsschule“**: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

Hilfsskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Albert Elmiger jun., Lehrer, Littau (Luz.).

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Fr. Margrit Müller, Lehrerin, Rickenbach bei Olten. Invaliditäts-, Alters- und Sterbekasse kathol. Lehrerinnen der Schweiz: Fr. Philomena Weber, Bischofszell, Thurgau, Präsidentin; Fr. Rosa Villiger, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Fr. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin; Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kathol. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dir. J. B. Schönenberger, Bad Schönbrenn, Edlibach, Zug.

Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht des Schweiz. kath. Volksvereins: Präsident Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Merkblatt für junge Mädchen	832	Aufruf des Generals	840
Aus den Sektionen des VKLS.	833	Unsere Krankenkasse	840
Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz	834	Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen	841
Exerzitien	834	Bücher	845
Unsere Toten	834	Offizielle Mitteilungen des Erziehungsdepartements des Kantons Wallis	845
Die Vorlage über den obligatorischen militärischen Vorunterricht	835	Mitteilungen	847
Unterstützt die Kartenspende Pro Infirmität	839		
